



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1902-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 10. Dezember 1902.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Die Huguenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	**	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	**
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marx.	Marcel, sein Diener	Herr Fenten.
Valentine, seine Tochter	Frl. Brandes.	Urbain, Page der Königin	Frl. Fladniger.
Graf von Revers	Herr Boisin.	Ehrendamen derselben	Frl. Wagner.
Tavannes	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. di Ranucci.
Coffé	Herr Mailf.	Ein Nachtwächter	Herr Sachtmann.
De Rez	Herr Bergmann.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke.
Meru	Herr Schödl.		Herr Welde.
Thoré	Herr Peters.		Hr. Banderstetten.
Meaurevert	Hr. Banderstetten.		Herr Mailf.

** Margarethe von Valois . . . Frau Gerda Hildebrandt von München als Gast.

** Raoul de Rangis . . . Herr Krämer-Helm vom Stadttheater in Mainz als Gast.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: Gruppierungen, ausgeführt vom Balletcorps.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, getanzt von Frl. Sorma und den Damen vom Ballet.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach der zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . M. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
3. u. 4. Reihe . . . " 6.— " "	Stehplatz im Parquet . . . " 3.— " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . " 3.50 " "	Parterre . . . " 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . " 2.50 " "	Proszeniumsloge III. Rang . . . " 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe . . . " 2.— " "	Gallerieloge . . . " 1.— " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . " 3.— " "	Gallerie . . . " — 50 " "	
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . " 1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochteln, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 11. Dezember 1902. 3. Volks-Vorstellung.

Die Lästerschule.

Lustspiel in 4 Akten von Sheridan. Uebersetzt und eingerichtet von Hans Meern.